

An den  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirks Do-Hörde

Herrn Sascha Hillgeris

21. September 2018

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde  
am 9. Oktober 2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für die obige Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

**„Durchfahrt-Beschränkung auf der Wittbräucker Straße während des Aus- bzw. Umbaus der B 236“**

Die Bezirksvertretung bittet die zuständige Fachverwaltung, Gespräche mit der für die Planung der Baumaßnahme beauftragten Firma DEGES sowie StraßenNRW aufzunehmen, mit dem Ziel, den Schwerlast-Verkehr während der Bauzeit weiträumig über den Autobahnring umzuleiten, um insbesondere die Wittbräucker Straße als wichtige West-/Ostverbindung in den südlichen Dortmunder Vororten zu entlasten.

Eine Sperrung der Wittbräucker Straße für LKW über 7,5 t (mit Ausnahme des Ziel- und Quellverkehrs) während der Bauzeit sollte geprüft werden.

**Begründung:**

Bereits im Regelbetrieb ist die Wittbräucker Straße (und damit die Anwohner) durch ein sehr hohes Verkehrsaufkommen starken Belastungen ausgesetzt. Darüber hinaus nutzen PKW und LKW die Wittbräucker Straße als Ausweichstrecke von bzw. zur B 236/A 2 bei Stausituationen auf der A 1 im Bereich Hagen/Westhofener Kreuz/Kreuz Unna.

Durch die Baumaßnahme an der B 236 ist mit einem zusätzlichen Abfluss des Schwerlast-Verkehrs über die Wittbräucker Straße zu rechnen. Zu massiven Engpässen könnte es deshalb insbesondere im Kreuzungsbereich mit der Benninghofer/Höchstener Straße kommen.

Freundliche Grüße

gez. Werner Sauerländer